

Herrn Bundeskanzler Mag. Christian Kern
Bundeskanzleramt
Ballhausplatz 2
1010 Wien



Herrn Vizekanzler und Bundesminister
für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
Dr. Reinhold Mitterlehner
Stubenring 1
1010 Wien

Wien, 22. Februar 2017

Stellungnahme Ökostromgesetz 2012 (ÖSG 2012)

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Kern,
Sehr geehrter Herr Vizekanzler und Bundesminister Mitterlehner,

wir nutzen die Möglichkeit zur Stellungnahme zur Novelle des Ökostromgesetz 2012 (ÖSG 2012), um Ihnen unser Vertrauen in Sie in Erinnerung zu rufen. Sie, Herr Bundesminister Mitterlehner, haben bei der Präsentation der Klima- und Energiestrategie in Linz am 19. Oktober versprochen, sich nachhaltig um unsere Zukunft zu kümmern und vor allem auch die Zielvorgaben für Österreich der Pariser Klimakonferenz umzusetzen. Sie haben versprochen Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen zu treffen, die zum Erhalt unserer Lebensgrundlagen und einer lebenswerten Zukunft ermöglichen.

Herr Bundeskanzler Kern, Herr Bundesminister Mitterlehner: In Ihrem Arbeitsprogramm 2017/2018 haben Sie festgehalten, dass Sie mit Ihren Aktivitäten im Energiebereich einen deutlichen Beitrag für die Erzeugung von Ökostrom ermöglichen wollen. Derzeit sehen wir weder, dass die vorgeschlagene Novelle des Ökostromgesetzes diesen Ausbau ermöglichen kann, noch sehen wir vertrauenerweckende Fortschritte in der Klima- und Energiepolitik. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass Sie an Ihren Taten gemessen werden. Nur eine ambitionierte Klima- und Energiestrategie und ein echter, rascher und angelegter Ausbau erneuerbarer Energien unter umfassender Einbindung der BürgerInnen kann hier die Richtschnur sein.

Österreich hat die wohl besten Voraussetzungen für eine nachhaltige Klima- und Energiepolitik die man sich wünschen kann. Ermöglichen Sie uns, diese Chancen auch zu nutzen.

Sie beide tragen heute die Verantwortung für unser Morgen. Wir bitten Sie diese wahrzunehmen. Setzen Sie die notwendigen Schritte, um diesen so leicht umsetzbaren Schritt einer Dekarbonisierung der Stromversorgung endlich real werden zu lassen. Das Ökostromgesetz muss einen Ausbau erneuerbarer Energien und vor allem der Ökostromerzeugung ermöglichen. Das ist bereits eine der Taten, an der Sie gemessen werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Manuel Grebenjak für „System Change, not Climate Change!“

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Grebenjak', is written over a light blue horizontal line.

